

Nummer 01-8094-A07-V01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01622  
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 7

**Auftraggeber** O.Z. Spa  
 Via Brocchi, 22  
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell Titan  
 Typ 01622  
 Radgröße 7 J x 16 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
240	01622 240 / S-Ø57.06	4/100/57,1	37	540	1940

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen OZ  
 Radtyp und Ausführung 01622 240  
 Radgröße 7 J x 16 H2  
 Einpresstiefe ET 37  
 Giessereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal Made in Italy  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	26

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 018094) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Seat  
 Volkswagen  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 01-8094-A07-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01622  
Hersteller O.Z. Spa

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Arosa 6H, 6HS e1*95/54*, 98/14*0049*.. e9*98/14*0037*..	37-74	195/45R16	G01 K02 K08	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V16 S01
	37-74	215/40R16	G01 K08 K42	
Seat Cordoba 6K/C G613	44-95	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 V16 S01
	44-95	205/45R16	K01 K11 L01	
	44-95	215/40R16	K01 K07 K11 L01	
Seat Cordoba/Ibiza 6K e9*93/81*0001*.. e9*98/14*0001*..	37-115	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Car Flh Sth V16 S01
	37-115	205/45R16	K01 K02 K11 L01	
	37-115	215/40R16	K01 K02 K07 K11 L01	
Seat Ibiza 6K G406	33-110	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 V16 S01
	33-110	205/45R16	K01 K11 L01	
	33-110	215/40R16	K01 K07 K11 L01	
VW Corrado 53I E664, /1	79-118	195/45R16	R37 T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K05 K07 K08 V16 S01
	79-118	205/45R16		
	79-118	215/40R16		
VW Golf 19EL F290	40-59	195/45R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K02 K07 K08 K63 K93 X83 S01
VW Golf 1E e1*96/79*0070*.. e1*98/14*0070*..	55-85	195/45R16	T80 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K11 V16 S01
	55-85	205/45R16		
	55-85	215/40R16	T82	
VW Golf 1EXO G407	55-85	195/45R16	T80 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K11 V16 S01
	55-85	205/45R16	T83	
	55-85	215/40R16	T82 T86	
VW Golf 1HX1 G156, e1*93/81*0004*..	66-85	195/45R16	T80 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K11 V16 S01
	66-85	205/45R16	T83 T87	
	66-85	215/40R16	T82 T86	

Nummer 01-8094-A07-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01622  
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf 1HXOF F894	40-85	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K11 V16 S01
	40-85	205/45R16		
	40-85	215/40R16		
VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*..	40-85	195/45R16	T80 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K11 V16 S01
	40-85	205/45R16	T83 T87	
	40-85	215/40R16	T82 T86	
VW Golf, Jetta 19E D186, /1, /2	118	195/45R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K63 K93 X83 S01
	33-102	195/45R16	K07 K08	
VW Golf, Jetta 19E-299 E083	118	195/45R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K63 K93 X83 S01
	66-72	195/45R16	K07 K08	
VW Golf, Vento 1HXO F804	40-85	195/45R16	T80 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K11 V16 S01
	40-85	205/45R16	T83 T87	
	40-85	215/40R16	T82 T86	
VW Lupo 6ES e1*98/14*0147*..	92	195/45R16	G01 K08 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V16 S01
	92	215/40R16	G01 K02 K07 K08	
VW Lupo 6X, 6E e1*97/27*0085*..., e1*98/14* 0085,0114*..	37-77	195/45R16	G01 K02 K08	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 N3L V16 S01
	37-77	215/40R16	G01 K02 K08	
VW Passat 35l E657, /1	50-100	195/50R16	T83	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V16 S01
	50-100	205/45R16	T83	
	50-100	215/45R16	K02 K05 K07 K08	
	50-100	225/40R16	K02 K05 K07 K08	
VW Passat 35l-299 E960	85-118	195/50R16	T83	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V16 S01
	85-118	205/45R16	T83	
	85-118	215/45R16	K02 K05 K07 K08 T86	
	85-118	225/40R16	K02 K05 K07 K08 T85	

Nummer 01-8094-A07-V01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01622  
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Polo 6N G774, e1*96/79*0069*.. e1*98/14*0069*..	33-92	195/45R16	G01 K05 K42	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K11 V16 S01
	33-92	215/40R16	G01 K01 K05 K06 K07 K08 K42 K56 L01	
VW Polo, P. Classic 6KV H249, e9*93/81*0008*.. e9*98/14*0008*..	40-81	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Car K02 Sth V16 S01
	40-81	215/40R16	K01 K07 K11	

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller  
Fahrzeugtyp und  
Fahrzeugidentifizierungsnummer  
bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

Nummer 01-8094-A07-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01622  
Hersteller O.Z. Spa



**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

**K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K63** Durch Nacharbeit der Ausbuchtungen für den Klappmechanismus der Rücksitzbank ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination in den hinteren Radhäusern herzustellen.

**K93** Auf ausreichenden Abstand zur Halterung des Endschalldämpfers ist zu achten.

**L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**N3L** Bei Fahrzeugausführungen, die unter Ziffer 1, Zeile 2 im Fahrzeugbrief/Schein als verbrauchslimitiert z.B. ("3 Liter") beschrieben und somit steuerbegünstigt sind, ist die Verwendung der Rad - Reifenkombination nicht zulässig.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

Nummer 01-8094-A07-V01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01622  
 Hersteller O.Z. Spa

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V16** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	205/45R16	225/40R16
Nr. 5	205/50R16	225/45R16
Nr. 6	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 7	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 8	215/50R16	245/45R16
Nr. 9	215/55R16	235/50R16
Nr.10	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr.11	225/50R16	245/45R16
Nr.12	225/55R16	245/50R16
Nr.13	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**X83** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit verstärktem Bremsträgerrahmen an Achse 1.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

Nummer 01-8094-A07-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 Typ 01622  
Hersteller O.Z. Spa

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2001.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 26.November 2001

 

Pohl

00036301.DOC